



Stiftungs-Vorstand Dr. Christa Maar und Marketingleiter Carsten Frederik Buchert begrüßten 480 Gäste beim Felix Burda Award 2016

06.06.2016 14:15 CEST

2,2 Milliarden Kontakte. Felix Burda Award bleibt deutscher Präventionspreis mit größter medialer Reichweite.

München, 06.06.2016 – Am 17.04.2016 verlieh die Felix Burda Stiftung die Felix Burda Awards in München. Nach der medialen Rekordreichweite im Jahr 2015, bleibt auch das Coverage der diesjährigen Veranstaltung auf hohem Niveau. Die PR zur Verleihungs-Gala ist wichtiger Bestandteil der Kommunikation der Darmkrebsvorsorge.

Der Felix Burda Award 2015 sorgte mit 2,6 Milliarden Kontakten für den bisherigen Reichweitenrekord in der Geschichte dieser Preisverleihung. Noch nie konnten derart viele Menschen durch die Berichterstattung über den Berliner Gala-Abend für das Thema Darmkrebsvorsorge erreicht werden. Anlässlich des 15 jährigen Jubiläums der Felix Burda Stiftung, wurde die Preisverleihung dieses Jahr in München inszeniert. 480 geladene Gäste und rund 70 Medienvertreter feierten die Preisträger und ihr Engagement gegen Darmkrebs in der BMW Welt. Trotz dieses einmaligen Auszugs aus der Hauptstadt, konnte der diesjährige Felix Burda Award über 2,2 Milliarden Kontakte generieren.

Besonders bemerkenswert: Obwohl es in der TV-, Radio- und Online-Berichterstattung zu Einbußen kam, verzeichnete das Print-Coverage einen Zuwachs von über 100% auf 55,8 Millionen Kontakte. „Dies liegt besonders an der starken bayerischen Tagespresse, die den Münchner Felix Burda Award umfangreich gefeatured hat“, so Kommunikationschef Carsten Frederik Buchert. „Natürlich kam uns dabei auch zu Gute, dass zwei der drei Kategorien von Kandidaten aus Bayern gewonnen wurden – der AUDI AG aus Ingolstadt und der BR-Serie „Dahoam is Dahoam“, die in Dachau produziert wird.“

Der Felix Burda Award zeichnet nicht nur herausragendes Engagement für die Darmkrebsvorsorge aus. Die Preisverleihung ist auch wichtiger Bestandteil der Kommunikationsarbeit der Felix Burda Stiftung. „Dank dieses fröhlichen Gala-Abends mit seinen zahlreichen prominenten Gästen und illustren Geschichten, können wir das Thema Darmkrebs-Prävention glamourös verpacken und positiv gegenüber der Bevölkerung kommunizieren“, so Buchert. „Wenn heute Stars auf dem Roten Teppich von ihrer Darmspiegelung erzählen, zeigt das, wie gesellschaftsfähig dieses Thema mittlerweile ist. Vor 15 Jahren sah dies leider noch ganz anders aus!“

Der Felix Burda Award 2016 wurde präsentiert von BMW, mit freundlicher Unterstützung von Olympus, AOK Bayern, Magen-Darm-Ärzte, Norgine, BMW BKK, Recordati Pharma, EndoChoice und Springer Medizin.

Mehr zum Felix Burda Award lesen Sie hier:www.felix-burda-award.de
**Bild- und Bewegtbildmaterial von der Verleihung sowie weiteres
Pressematerial finden Sie zum Download unter**

<https://flic.kr/s/aHskv579yx>

<https://www.mynewsdesk.com/de/felix-burda-stiftung>

Die **Felix Burda Stiftung** mit Sitz in München wurde 2001 von Dr. Christa Maar und Verleger Prof. Dr. Hubert Burda gegründet und trägt den Namen ihres 2001 an Darmkrebs verstorbenen Sohnes. Zu den Projekten der Stiftung zählen der bundesweite Darmkrebsmonat März sowie der Felix Burda Award, mit dem Menschen, Institutionen und Unternehmen für herausragendes Engagement im Bereich der Darmkrebsvorsorge geehrt werden. Außerdem tourt das größte begehbare Darmmodell Europas kontinuierlich durch Deutschland und die APPzumARZT managed als Gesundheits-Butler gesetzliche Präventionsleistungen der ganzen Familie. Die Felix Burda Stiftung betreibt Websites und Social Media-Präsenzen und generiert mit jährlichen, konzertierten Werbekampagnen in Print, TV, Radio, Online und Mobile eine starke deutschlandweite Awareness für die Prävention von Darmkrebs.

www.felix-burda-stiftung.de

Kontaktpersonen



Carsten Frederik Buchert

Pressekontakt

Director Marketing & Communications

Felix Burda Stiftung

carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de

089-92502710